

Landgericht Hamburg

Zivilkammer 24

324 O 92/09

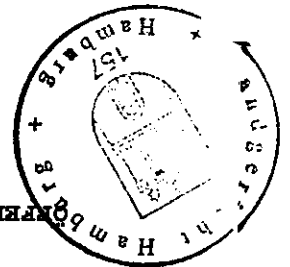
Siebekingplatz 1, 20355 Hamburg
Telefon: 040/42843 2653
Telefax: 040/42843 3935
Fristwahrendes Telefax:
040/42843 4318 o. -19
Konto für Vorschusszahlungen:
Justizkasse Hamburg
Dt. Bundesbank BLZ: 200 000 00
Konto: 200 015 01
(Gz. der Sache bitte angeben)

DATUM: 28.8.2009

Gegenwärtig:
VRiLG Buske,
als Vorsitzender
Rt./iNLG Ritz
RiLG Dr. Link

Adressen, JAe
Urkundsbeamtin der
Geschäftsstelle

ÖFFENTLICHE SITZUNG



In dem Rechtsstreit

Dr. med. N.W. Klehr,
Oberanger 30, 80331 München

Prozessbevollmächtigte

Rechtsanwälte Schwenn pp.,
Große Elbstraße 14, 22767 Hamburg,
Gz.: 333/08, GK.: 92

- Kläger -

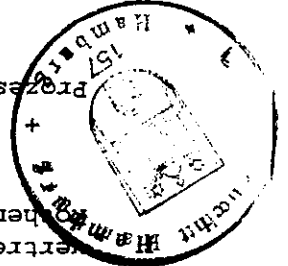
gegen

NDR Norddeutscher Rundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts,
vertreten durch den Intendanten Lutz Marmor,
Hafenbauamchausee 132-134, 20149 Hamburg

- Beklagte -

Rechtsanwälte Hasche pp.,
Stadthausbrücke 1-3, 20355 Hamburg,
Gz.: mf-gab 2009/06113, GK.: 180

Prozessbevollmächtigte



- Anlage 1/4

o.kat.

erscheinen bei Aufruf:

für den Kläger: Rechtsanwalt Dr. Krüger
für die Beklagte: Rechtsanwalt Fricke mit Herrn Siekmann, Justiziar bei der Beklagten

Die Sach- und Rechtslage wird mit den Parteivertretern ausführlich und umfassend erörtert.

Daraufhin schließen die Parteien den folgenden

Vergleich:

1. Die Beklagte verpflichtet sich, es zu unterlassen,

a.)

zu verbreiten und/oder verbreiten zu lassen:

„Als Silvia Lanzl in diese Privatklinik in Hellbrunn ging, befand sich ihr Krebs in einem stabilen Zustand. Doch der angebliche Krebsexperte Dr. Nikolaus Klehr setzte die Chemotherapie ab - eine folgenschwerere Entscheidung.“

und/oder

b.)

zu verbreiten und/oder verbreiten zu lassen, ein im PANORAMA-Betrag mit dem Titel „Amigos im Bayern - Die Millionengeschäfte eines zwielichtigen Wunderheilers“ durch Abdunkelung vertremdeter Mann, dessen folgende Äußerung im Betrag wiedergegeben wird:

„O-Ton

BEAMTER:

(Stimme vertritt)

„Mir ist persönlich bekannt, daß ein hoher Beamter der bayrischen Staatsregierung zugunsten von Herrn Dr. Klehr bei der Regierung von Oberbayern interveniert hat.“

sei ein „Beamter“ gewesen,

und/oder

c.)

durch Verbreiten und/oder Verbreiten lassen der folgenden Berichterstattung den Eindruck zu verbreiten, die Deutsche Krebshilfe habe die Wirksamkeit der Therapie des Klägers im Rahmen einer Studie untersuchen lassen: "

„Die Deutsche Krebshilfe hat die Wirksamkeit von Klehrs Therapie untersuchen lassen. [...] Wieder ein Fall für Anwalt Gau-

weiler: Er drohte der Krebshilfe mit einer Schadenersatzklage im

Millionenhöhe, sollte die Studie veröffentlicht werden. [...]“

und/oder

d.)

durch Verbreiten und/oder Verbreiten lassen der folgenden Berichterstattung den Verdacht zu verbreiten, der Kläger habe das Blut, das ihm von einem PANORAMA-Mitarbeiter übersandt worden war, gar nicht untersucht und/oder er habe es untersucht und in Kenntnis des Umstandes, dass darin

keine Krebszellen vorhanden gewesen seien, einem „angeblichen Hautkrebs-Patienten“ ein Krebsmittel für knapp 4.700 Mark angeboten:

„Dr. Klehr erhält das Blut des angeblichen Hautkrebs-Patienten per Post. Daß der Proband in Wahrheit keinen Hautkrebs hat, wurde zuvor in einer ärztlichen Untersuchung nachgewiesen. Eigentlich müsste Klehr feststellen, dass in dem Blut gar keine Krebszellen vorhanden sind. Aber PANORAMA erhält per Kurier das vermeintliche Krebsmittel gegen den nicht vorhandenen Krebs – für knapp 4.700 Mark.“

und/oder

e.)

durch Vorbereiten und/oder Verbreiten lassen der folgenden Berichterstattung den Eindruck zu verbreiten, die in dieser Berichterstattung erwähnten, von Wissenschaftlern im Klinikum Großhadern untersuchten Ampullen mit tralem Blut, in denen Endotoxine gefunden worden seien, stammen vom Kläger:

„Dr. Klehr erhält das Blut des angeblichen Hautkrebs-Patienten per Post.

[...]

PANORAMA erhält per Kurier das vermeintliche Krebsmittel [...]

Im Klinikum Großhadern wird das Krebsmittel, das trainierte Blut, überprüft und mit Normalblut verglichen. Das verblüffende Ergebnis: Die Menge der angeblichen Anti-Krebs-Wirkstoffe in den Ampullen ist geringer als im normalen Blut. [...]

KOMMENTAR

Doch der PANORAMA-Selbstversuch bringt noch ein zweites Ergebnis: Statt der versprochenen Wirkstoffe gegen den Krebs finden die Wissenschaftler Endotoxine, Gifte, die auch gefährliche Nebenwirkungen haben können.

,Der Nachweis von Endotoxin ist mit der für Blutprodukte geforderten Pyrogenfreiheit nicht vereinbar.'

Normalerweise hätte das Arzneimittel deshalb gar nicht ausgeliefert werden dürfen."

und/oder

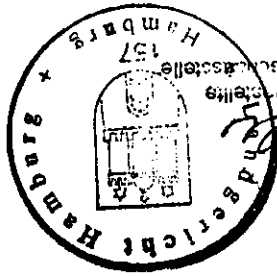
f.)

zu behaupten, zu verbreiten und/oder zu lassen, der Kläger habe bis 1996 mit seiner Therapie rund 100 Millionen DM umgesetzt."

und/oder

g.)

zu behaupten, zu verbreiten und/oder behaupten oder verbreiten zu lassen:



Ausgefertigt
(L. S.) Adresse, Zustellungsstelle
als Urkundenschein der Geschäftsstelle

Andresen

Buske

Der Streitwert wird auf € 70.000,00 festgesetzt; der Wert des Vergleichs übersteigt nicht den Wert der Hauptsache.

Beschlossen und verkündet:

Vorgelesen und genehmigt.

2. Die Kosten des Rechtsstreits werden gegeneinander aufgehoben.

Der Kläger nimmt diese Erklärung an.

„Wunderheiler““ geschehen.

wie in dem PANORAMA-Beitrag auf der Website dasers-
te.ndr.de/panorama/archiv/1998/erste7122.html vom 10.12.1998 unter der
Überschrift „Amigos in Bayern – Die Millionengeschäfte eines zwielichtigen

„Gerne hätten wir Dr. Klehr und seinen Anwalt Dr. Gauweiler
zu diesem Thema befragt, doch sie wollten meinem Kollegen
kein Interview geben.“